

## Weiter geht's bei der Herforder Brauerei

- **Etikettiermaschine, Inspektor, Waschmaschine und Füller werden an der Gebrüder-Uekermann-Straße installiert**
- **Autokran hebt die neuen Maschinen durch die geöffnete Seitenwand ins Gebäude**
- **Nächste Schritte: Installation und Verrohrung der neuen Abfüllanlage**



### **PRESSEINFORMATION**

HERFORDER BRAUEREI

GmbH

Postfach 13 51, 32003 Herford

Peter Lohmeyer

Tel.: 05221-965-271, Fax: 05221-965-202

E-Mail: [peter.lohmeyer@herforder.de](mailto:peter.lohmeyer@herforder.de)

[www.herforder.de/presse](http://www.herforder.de/presse)

**Herford, 2. Februar 2024.** Nachdem der Kastenwascher bereits eingebracht wurde, kamen nun weitere Großteile bei der Herforder Brauerei an. Mit der Etikettiermaschine, dem sogenannten Inspektor und der Waschmaschine sowie dem Füller sind die nächsten wichtigen Maschinen für die neue Abfüllanlage der Brauerei geliefert worden. Alleine der Transport der Teile aus Neutraubling bei Regensburg, dem Hauptwerk der Firma Krones, an die Gebrüder-Uekermann-Straße ist ein Erlebnis für sich. Denn zum Beispiel hat das Karussell des Füllers einen Durchmesser von 4,3 Metern und wurde in einem Stück nach Herford geliefert. Die Waschmaschine kommt aus Flensburg und wurde in drei großen Einzelteilen mit drei Tiefladern nach Herford gebracht. In der fertig montierten Abfüllanlage steht die Waschmaschine dann am Anfang der Abfüllkette, denn dort werden die Mehrwegflaschen zunächst gereinigt und für die Wiederbefüllung vorbereitet. Die neue Waschmaschine ist gegenüber der alten Anlage deutlich energieeffizienter und benötigt deutlich geringere Mengen an Wasser. Im Anschluss werden die gereinigten Mehrwegflaschen in dem ebenfalls diese Woche eingebrachten Inspektor auf Beschädigungen oder Restflüssigkeiten inspiziert und dann gegebenenfalls aussortiert. Damit ist der Inspektor gerade in der Mehrwegabfüllung eine nicht wegzudenkende Komponente. Mit dem Füller, zu dem neben dem Karussell auch noch weitere Teile wie zum Beispiel die Transportbänder gehören, ist auch das Herzstück der neuen Anlage in Herford angekommen - denn dort kommt das Bier in die Flaschen. Die gelieferte Etikettiermaschine ist dann einer der letzten Schritte einer Abfüllanlage, denn dort werden die Bauch-, Rücken- und auch Halsetiketten an den Flaschen angebracht und im Anschluss entsprechend verpackt sowie auf einer Palette transportfertig gemacht.

Die vier gelieferten Maschinen wurden, wie auch schon der Kastenwascher, mit einem Kran durch die geöffnete Seitenwand auf die entsprechende Ebene gehoben. Die Waschmaschine wird dann per Luftkissen an den exakten Aufstellort gebracht, die drei anderen Maschinen mittels Schwerlastrollen. „Mit dem Einbringen der vier Teile ist ein großer Schritt hin zur neuen Anlage gemacht. Nun werden die einzelnen Maschinen von der Montagefirma verbunden und von uns an unser Bierleitungssystem angeschlossen, sodass dann im Sommer das erste Herforder

Pils von der neuen Abfüllanlage vom Band läuft“, freut sich Henning Vormbrock, Leiter der Herforder Abfüllung.



#### Daten & Fakten:

- Waschmaschine
  - Gewicht: 57 Tonnen (leer), Betriebsgewicht: 117 Tonnen
  - Maße (aufgebaut): 11,2 m x 6,6 m x 3,4 m (LxBxH)
  - Leistung 60.000 Flaschen/h
- Inspektor
  - Gewicht: 3,3 Tonnen
  - Maße: 4,1 x 3,1 x 2,7 Meter (LxBxH)
- Füllerkarussell:
  - Gewicht: 15,6 Tonnen
  - Karussellmaße: 6 x 4,7 x 3,5 Meter (LxBxH)
  - Maße des Füllerbereichs inkl. Transportbänder, gläserne Schutzwand: ca. 8 x 7 Meter
- Etikettiermaschine
  - Gewicht: 9,6 Tonnen
  - Maße der Maschine: 5,5 x 3,9 x 3,2 Meter (LxBxH)
  - Maße im komplett aufgebauten Zustand: ca. 6 x 7 Meter

Die neue Abfüllanlage in Herford ist Teil der 20-Millionen-Euro Investition der Haus Cramer Gruppe in den Standort und das größte Investitionsvolumen der letzten 25 Jahre für die Herforder Brauerei.

*Die Herforder Brauerei wurde 1878 von der Familie Uekermann als Brauerei Felsenkeller gegründet. Im Jahr 2006 wurde sie in Herforder Brauerei umbenannt und ein Jahr später von der Haus Cramer Gruppe übernommen. Auch nach der Integration in die Unternehmensgruppe ist man in Herford der Uekermann'schen Familientradition treu geblieben und braut dort bestes westfälisches Bier für den regionalen Heimatmarkt – herrliches Herforder Pils. Den westfälischen Biergenuss gibt es in sieben verschiedenen Sorten: als Pils, Pils alkoholfrei, Export, Alster naturtrüb und Landbier naturtrüb sowie als saisonale Spezialitäten Maibock und Weihnacht.*